

Sozialausschuss

BEKANNTMACHUNG

zur 24. Sitzung des Sozialausschusses
am Dienstag, 19.11.2019, 17:00 Uhr
im Kleinen Sitzungssaal Raum 137 des Rathauses

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

- a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b Feststellung der Tagesordnung
- c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Tagesordnung

- 1. Einwohnerfragestunde
- 2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 17.09.2019
- 3. Abbildung von Zielen und Kennzahlen zur Zielerreichung im städtischen Haushalt für die Produktbereiche 31 und 52 (anteilig) – hier: Sachstandsbericht (16/1009 DS
1. Ergänzung)
- 4. Kunst im öffentlichen Raum: Engel der Kulturen Standortfestlegung für die Bodenintarsie (16/1011 DS)
- 5. Mitteilungen der Verwaltung
- 6. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

Voerde, 12.11.2019

Vorsitzender
Stefan Weltgen

STADT VOERDE (Niederrhein)

Sozialausschuss

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 24. Sitzung des Sozialausschusses
am Dienstag, 19.11.2019, 17:00 Uhr bis 17:50 Uhr
im Kleinen Sitzungssaal Raum 137 des Rathauses

Anwesenheiten

Vorsitz:

Weltgen, Stefan

Anwesend:

SPD-Fraktion

Alakas, Abdullah

17:05 - 17:50 Uhr

Kleinherne, Uwe

Meulendyck, Hans-Peter

vertritt Kleinschmidt, Elke (SPD)

Rieser, Ralf

Wagner, Ursula

CDU-Fraktion

Seelig, Walter

Holl, Reinhold Arnold

Wunschik, Franca

Cornelißen, Katrin

Steenmanns, Frank

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Dickmann, Britta

Hebing, Nicole

vertritt Rohr, Gabriele Maria (B' 90/Grüne)

Fraktion Wählergemeinschaft Voerde

Kalwa, Ulrike

Gerritz, Renate

(Mitglied mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 4 GO)

Mitglieder mit beratender Stimme:

Entschuldigt fehlten:

Kleinschmidt, Elke (SPD)

Rohr, Gabriele Maria (B' 90/Grüne)

Goltz, Regina Elsa (FDP)

Von der Verwaltung waren anwesend:

Herr Rütten, Beigeordneter

Herr Hülser, Kämmerer

Herr Heller, FBL 2
Frau Kobbert
Herr Blümer

Presse
1 Dame

Zuhörer
1 Herr

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

- a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b Feststellung der Tagesordnung
- c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Tagesordnung

- 1. Einwohnerfragestunde
- 2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 17.09.2019
- 3. Abbildung von Zielen und Kennzahlen zur Zielerreichung im städtischen Haushalt für die Produktbereiche 31 und 52 (anteilig) – hier: Sachstandsbericht (16/1009 DS 1. Ergänzung)
- 4. Kunst im öffentlichen Raum: Engel der Kulturen Standortfestlegung für die Bodenintarsie (16/1011 DS)
- 5. Mitteilungen der Verwaltung
- 6. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

Sitzungsverlauf

Vorsitzender Stefan Weltgen eröffnet die Sitzung des Sozialausschusses und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere den Zuhörer und die Vertreterin der Presse.

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Stefan Weltgen stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gem. § 8 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse fest.

b Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird gem. § 3 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse festgestellt.

c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Vorsitzender Stefan Weltgen stellt fest, dass bei keinem Ausschussmitglied der Tatbestand eines Ausschließungsgrundes gem. §§ 31, 43 Abs. 2 und 50 Abs. 6 GO NRW erfüllt ist.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde

Von der Einwohnerfragestunde wurde kein Gebrauch gemacht.

2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 17.09.2019

Die Niederschrift wurde zur Kenntnis genommen.

3. **Abbildung von Zielen und Kennzahlen zur Zielerreichung im städtischen Haushalt für die Produktbereiche 31 und 52 (anteilig) – hier: Sachstandsbericht** **16/1009 DS** **1. Ergänzung**

Der Kämmerer, Herr Hülser, stellte die 1. Ergänzung zur Drucksache vor. Er wies darauf hin, dass die Politik -ausgehend von den zur Verfügung gestellten Grundzahlen – Ziele und Kennzahlen entwickeln soll, die dann anschließend im Arbeitskreis Haushaltssteuerung und Konsolidierung beraten werden sollen. Im Anschluss daran erfolgte eine kurze- Beratung im Ausschuss. Die Vertreterin der WGV beantragte, die Grundzahlen noch zu erweitern. Nach einer kurzen Diskussion schlug der Vorsitzende, Herr Weltgen, vor, dass die Fraktion diesbezüglich einen schriftlichen Antrag an die Verwaltung richtet.

Der Sozialausschuss nimmt den Sachstandsbericht und die beschriebene weitere Vorge-

hensweise für die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Produktbereiche, bezogen auf mögliche Ziele und Kennzahlen, zur Kenntnis.

**4. Kunst im öffentlichen Raum: Engel der Kulturen
Standortfestlegung für die Bodenintarsie**

16/1011 DS

Nach Aufruf des Tagesordnungspunkts durch den Vorsitzenden, zeigte Frau Kobbert einen kurzen Film über das Projekt und Verlegung der Bodenintarsie. Der Ausschuss nahm die Drucksache zur Kenntnis.

- 1. Der Kultur- und Sportausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an und betrachtet das Kunstprojekt „Engel der Kulturen“ als Symbol für ein offenes und friedliches Miteinander der Kulturen und Religionen in der Stadt Voerde (Ndrhh.).**
- 2. Zur Wahrnehmung der Bodenintarsie als Kunst im öffentlichen Raum wird zum Standort der „Engel der Kulturen“ der Zugangsbereich des Helmut-Pakulat-Parks an der Straße Im Osterfeld, wie im beigefügten Plan beschrieben (Anlage 1), festgelegt.**

5. Mitteilungen der Verwaltung

Um die Aktion im Jahr 2019 sicherzustellen wird überfraktionell Einvernehmen erzielt, dass die Mitglieder des Sozialausschusses im Anschluss an die Sitzung in einer Besprechung die möglichen Schritte erörtern. Darüber hinaus wird der Sozialausschuss das Thema "Zukunft der Päckchenaktion" im kommenden Jahr diskutieren und sich für die Zukunft vereinbaren.

Verwaltungsseits gab es keine weiteren Mitteilungen.

6. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

keine

Vorsitzender Stefan Weltgen schließt die öffentliche Sitzung des Sozialausschusses um 17:50 Uhr.

Vorsitzender
Stefan Weltgen

Schriftführer
Rainer Kirchner



Drucksache

- öffentlich -

Datum: 06.11.2019

Fachbereich	Finanzen und Steuern
Fachdienst	Haushalt und Steuern

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Sozialausschuss	19.11.2019	zur Kenntnis

Abbildung von Zielen und Kennzahlen zur Zielerreichung im städtischen Haushalt für die Produktbereiche 31 und 52 (anteilig) – hier: Sachstandsbericht

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss nimmt den Sachstandsbericht und die beschriebene weitere Vorgehensweise für die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Produktbereiche, bezogen auf mögliche Ziele und Kennzahlen, zur Kenntnis

Finanzielle/Bilanzielle Auswirkungen:

keine

Klimaschutzrelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz:	<input type="radio"/> ja, positiv*	<input type="radio"/> ja, negativ*	<input checked="" type="radio"/> nein
-----------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	---------------------------------------

Sachdarstellung:

In der Sitzung des Sozialausschusses am 17.09.2019 hat das Gremium die weitere Vorgehensweise zur Optimierung der Darstellung von Zielen und Kennzahlen im Haushaltsplan beraten. Es ist sicherzustellen, dass die Ziele und Kennzahlen eine möglichst hohe Steuerungsrelevanz erreichen. Daher werden durch die verantwortlichen Fachdienste zunächst verschiedene, von den Fraktionen zur Analyse vorgeschlagene Grundzahlen ausgewertet und den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben. Aus den Daten sollen im weiteren Verlauf die für den jeweiligen Produktbereich geeigneten Ziele und zugehörigen Kennzahlen entwickelt werden (s. hierzu auch die Niederschrift zur Sitzung am 17.09.2019).

Die für den Sozialausschuss zur Auswertung erbetenen Informationen sind, soweit bereits erhoben, zur weiteren Beratung als Anlage beigefügt. Ggf. noch zu ermittelnde Daten werden den Ausschussmitgliedern unmittelbar bei Verfügbarkeit zur Verfügung gestellt.

Haarmann

Anlage(n):

(1) Grund- und Kennzahlen

**Abbildung von Zielen und Kennzahlen zur Zielerreichung im städtischen Haushalt
Produktbereiche: 31 und 52 (anteilig)**

- Grund- und Kennzahlen zur weiteren Beratung -

Leistungen nach SGB XII

Fallzahlen Grundsicherung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Zielvorgabe						
aktuelles IST / Plan	▲	404 ▲	▲	▲	▲	▲

Fallzahlen Hilfe zur Pflege	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Zielvorgabe						
aktuelles IST / Plan	▲	199 ▲	▲	▲	▲	▲

Fälle je FTE in der Verwaltung Grundsicherung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Zielvorgabe						
aktuelles IST / Plan	▲	88 ▲	▲	▲	▲	▲

Fälle je FTE in der Verwaltung Hilfe zur Pflege	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Zielvorgabe						
aktuelles IST / Plan	▲	44 ▲	▲	▲	▲	▲

SGB-XII-Quote der Bevölkerung > 65 Jahre Grundsicherung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Zielvorgabe						
aktuelles IST / Plan	▲	2,65% ▲	▲	▲	▲	▲

SGB-XII-Quote der Bevölkerung > 65 Jahre Hilfe zur Pflege	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Zielvorgabe						
aktuelles IST / Plan	▲	1,59% ▲	▲	▲	▲	▲

Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz

Zahl der geduldeten Geflüchteten	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Zielvorgabe						
aktuelles IST / Plan	▲	115 ▲	▲	▲	▲	▲

Seniorenangelegenheiten

Anzahl der Tagespflegeplätze	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Zielvorgabe						
aktuelles IST / Plan	▲	69 ▲	▲	▲	▲	▲

Zahl der stationär pflegebedürftigen Voerder Bürgerinnen und Bürger	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Zielvorgabe						
aktuelles IST / Plan	▲	243 ▲	▲	▲	▲	▲

Abbildung von Zielen und Kennzahlen zur Zielerreichung im städtischen Haushalt Produktbereiche: 31 und 52 (anteilig)

- Grund- und Kennzahlen zur weiteren Beratung -

- davon in Voerde untergebracht	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Zielvorgabe						
aktuelles IST / Plan	▲	153 ▲	▲	▲	▲	▲
- davon außerhalb von Voerde untergebracht	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Zielvorgabe						
aktuelles IST / Plan	▲	90 ▲	▲	▲	▲	▲

Anzahl altengerechte Wohnungen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Zielvorgabe						
aktuelles IST / Plan	▲	n.v. ▲	▲	▲	▲	▲

Rentenberatung

Durchschnittliche Wartezeit bis zur Erstberatung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Zielvorgabe						
aktuelles IST / Plan	▲	keine Wartezeit ▲	▲	▲	▲	▲

UVG

Anzahl Neuanträge	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Zielvorgabe						
aktuelles IST / Plan	▲	n.v. ▲	▲	▲	▲	▲

Fallentscheidungen seit dem 01.07.2019	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Zielvorgabe						
aktuelles IST / Plan	▲	39 ▲	▲	▲	▲	▲
- davon Fallübergabe zur Heranziehung ans Land	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Zielvorgabe						
aktuelles IST / Plan	▲	9 ▲	▲	▲	▲	▲
- davon Heranziehung durch Stadt Voerde	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Zielvorgabe						
aktuelles IST / Plan	▲	24 ▲	▲	▲	▲	▲
davon Antragsablehnungen seit dem 01.07.2019	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Zielvorgabe						
aktuelles IST / Plan	▲	6 ▲	▲	▲	▲	▲

Abbildung von Zielen und Kennzahlen zur Zielerreichung im städtischen Haushalt Produktbereiche: 31 und 52 (anteilig)

- Grund- und Kennzahlen zur weiteren Beratung -

Anzahl Altfälle im Leistungsbezug	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Zielvorgabe						
aktuelles IST / Plan	▲	357 ▲	▲	▲	▲	▲

Anzahl Altfälle Heranziehung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Zielvorgabe						
aktuelles IST / Plan	▲	347 ▲	▲	▲	▲	▲

Wohngeld

Anzahl Personen mit WBS	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Zielvorgabe						
aktuelles IST / Plan	▲	152 ▲	▲	▲	▲	▲
- davon jünger als 60*) Jahre	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Zielvorgabe						
aktuelles IST / Plan	▲	118 ▲	▲	▲	▲	▲
- davon älter als 60 Jahre	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Zielvorgabe						
aktuelles IST / Plan	▲	34 ▲	▲	▲	▲	▲

*) erfassung WBS-Scheine > 60 Jahre, da ab diesem Alter ein Anspruch für einen WBS für eine barrierefreie Wohnung besteht.

Abbildung von Zielen und Kennzahlen zur Zielerreichung im städtischen Haushalt**Produkt Leistungen nach dem SGB XII**

- | | | |
|----|---|----------------------|
| 1. | Fallzahlen Grundsicherung/Hilfe zur Pflege | 404/199 Fälle |
| 2. | Fälle je Vollzeitäquivalent (zuständiger Mitarbeitender der Verwaltung (Grundsicherung/Hilfe zur Pflege), Grundsicherung 88 Fälle/ Hilfe zur Pflege 44 Fälle* | |

*** Über die genannten Fälle hinaus bearbeiten die Sachbearbeiter auch noch Pflegewohngeld, Hilfe zum Lebensunterhalt, Bildung und Teilhabe, Hilfen zur Gesundheit, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen.**

- | | | |
|----|--|--|
| 3. | SGB XII Quote (im Verhältnis der Bevölkerung älter als 65 Jahre)
Grundsicherung 2,65 %, Hilfe zur Pflege 1,59 % | |
|----|--|--|

Produkt Leistungen nach dem AsylbLG

- | | | |
|----|----------------------------------|------------|
| 1. | Zahl der Geduldeten Geflüchteten | 115 |
|----|----------------------------------|------------|

Produkt Seniorenangelegenheiten

- | | | |
|----|--|--------------|
| 1. | Anzahl der Plätze Tagespflege | 69 |
| 2. | Zahl der stationären pflegebedürftigen Voerder Bürgerinnen und Bürger | 243** |
| | a. Davon in Voerde untergebracht | 153** |
| | b. Davon außerhalb von Voerde untergebracht | 90* |
| 3. | Ist die Grundzahl „Altengerechte Wohnungen“ überhaupt quantifizierbar? | Nein |

***Hierbei handelt es sich um Bürger und Bürgerinnen, die außerhalb von Voerde im Kreis Wesel untergebracht sind**

****Zahlen sind beim Kreis Wesel erfasst/ zu der Gesamtzahl von 243 Personen ist nach den Erfahrungen des Kreises Wesel ein Aufschlag von 15 % vorzunehmen für Personen, die außerhalb des Kreises Wesel stationär untergebracht sind.**

Produkt Rentenberatung

- | | | |
|----|--|--------------|
| 1. | durchschnittliche Wartezeit bis zur Erstberatung | keine |
|----|--|--------------|

Produkt UVG

- | | |
|----|---|
| 1. | Neuanträge (Zuständigkeit Land): Neuanträge/ Zuständigkeiten Land sind zu differenzieren |
|----|---|

Neuanträge seit dem 01.07.2019: nicht verfügbar

Verfügbar:

- | | | |
|---|--|------------|
| • | Fallentscheidungen seit dem 01.07.2019: | 39 |
| • | davon Fallübergabe zur Heranziehung ans Land: | 9 |
| • | davon Heranziehung durch Stadt Voerde | 24* |
| • | davon Antragsablehnungen seit dem 01.07.2019 | 6 |

*** teilt sich auf zwischen: Antragsstellung vor dem 01.07.2019/ Altfälle die wieder aufgelebt sind/ Zugezogene mit Antragsstellung vor dem 01.07.2019/ Fälle mit ungeklärter Vaterschaft**

- | | |
|----|----------|
| 2. | Altfälle |
|----|----------|

- 357 laufend Fälle im Leistungsbezug
- 347 Fälle Heranziehung

Produkt Verwaltung des Wohngeldes/ Wohnungsbindung

- | | | |
|----|---|---|
| 1. | Sollten diese beiden Produkte zusammengefasst werden? | Nein (rechtlich/inhaltlich unabhängig) |
| 2. | Anzahl der Personen mit WBS | 152 (31.10.2019) |
| 3. | davon jünger als 65 Jahre | 118 jünger als 60 Jahre* |
| 4. | davon älter als 65 Jahre | 34 älter als 60 Jahre* |

*** Die Berechtigung einen WBS für eine barrierefreie Wohnung zu bekommen besteht ab dem 60. Lebensjahr und ist erfasst**



Drucksache

- öffentlich -

Datum: 28.08.2019

Fachbereich	Bildung, Sport und Kultur
Fachdienst	Bildung, Sport und Kultur

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Kultur- und Sportausschuss	18.09.2019	beschließend
Planungs- und Umweltausschuss	24.09.2019	zur Kenntnis
Bau- und Betriebsausschuss	26.09.2019	zur Kenntnis
Sozialausschuss	19.11.2019	zur Kenntnis

Kunst im öffentlichen Raum: Engel der Kulturen Standortfestlegung für die Bodenintarsie

Beschlussvorschlag:

1. Der Kultur- und Sportausschuss schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an und betrachtet das Kunstprojekt „Engel der Kulturen“ als Symbol für ein offenes und friedliches Miteinander der Kulturen und Religionen in der Stadt Voerde (Ndrh.).
2. Zur Wahrnehmung der Bodenintarsie als Kunst im öffentlichen Raum wird zum Standort der „Engel der Kulturen“ der Zugangsbereich des Helmut-Pakulat-Parks an der Straße Im Osterfeld, wie im beigefügten Plan beschrieben (Anlage 1), festgelegt.

Finanzielle/Bilanzielle Auswirkungen:

keine

Klimaschutzrelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz:	<input type="radio"/> ja, positiv*	<input type="radio"/> ja, negativ*	<input checked="" type="radio"/> nein
-----------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	---------------------------------------

Sachdarstellung:

Das von den Künstlern Gregor Merten und Carmen Dietrich initiierte Projekt „Engel der Kulturen“ ist ein Symbol für ein friedliches und respektvolles Miteinander der Menschen bei aller Unterschiedlichkeit von Herkunft, Kultur und Weltanschauung. Der „Engel der Kulturen“ ist zugleich ein Zeichen gegen Rechtsextremismus, Antisemitismus und Islamophobie, Fundamentalismus und die damit einhergehender Ausgrenzung ganzer Bevölkerungsgruppen. Er soll zur Völkerverständigung beitragen und helfen, die Gemeinsamkeiten der Glaubensrichtungen zu unterstreichen. Seit 2008 wird mit dieser Aktion im öffentlichen Raum die interkulturelle / interreligiöse Begegnung erweitert und mit verschiedenen Gruppen der Gesellschaft Dialoge um eine sinnlich erlebbare Komponente geführt. In über 120 Städten quer durch Europa bis nach Istanbul hat der „Engel der Kulturen“ schon seine Spuren hinterlassen. Als nachhaltiges Zeichen dieses Projektes wird in den jeweiligen Städten auf öffentlichen Plätzen eine Bodenintarsie eingelassen. Der „Engel der Kulturen“ in Form eines Rings aus Stahl, blau eingefärbtem Spezialbeton und einem Rahmen aus Aluminium symbolisiert die abrahamitischen Weltreligionen Christentum, Islam und Judentum – das Kreuz, den Stern und den Halbmond. In der gewählten Anordnung visualisieren diese Symbole die Gestalt eines Engels (Anlage 2).

Die Idee, dieses Kunstprojekt auch in Voerde durchzuführen, ist vom Frauenzentrum Voerde mit deren Frauen-AG Lokale Agenda an die Stadt Voerde herangetragen worden.

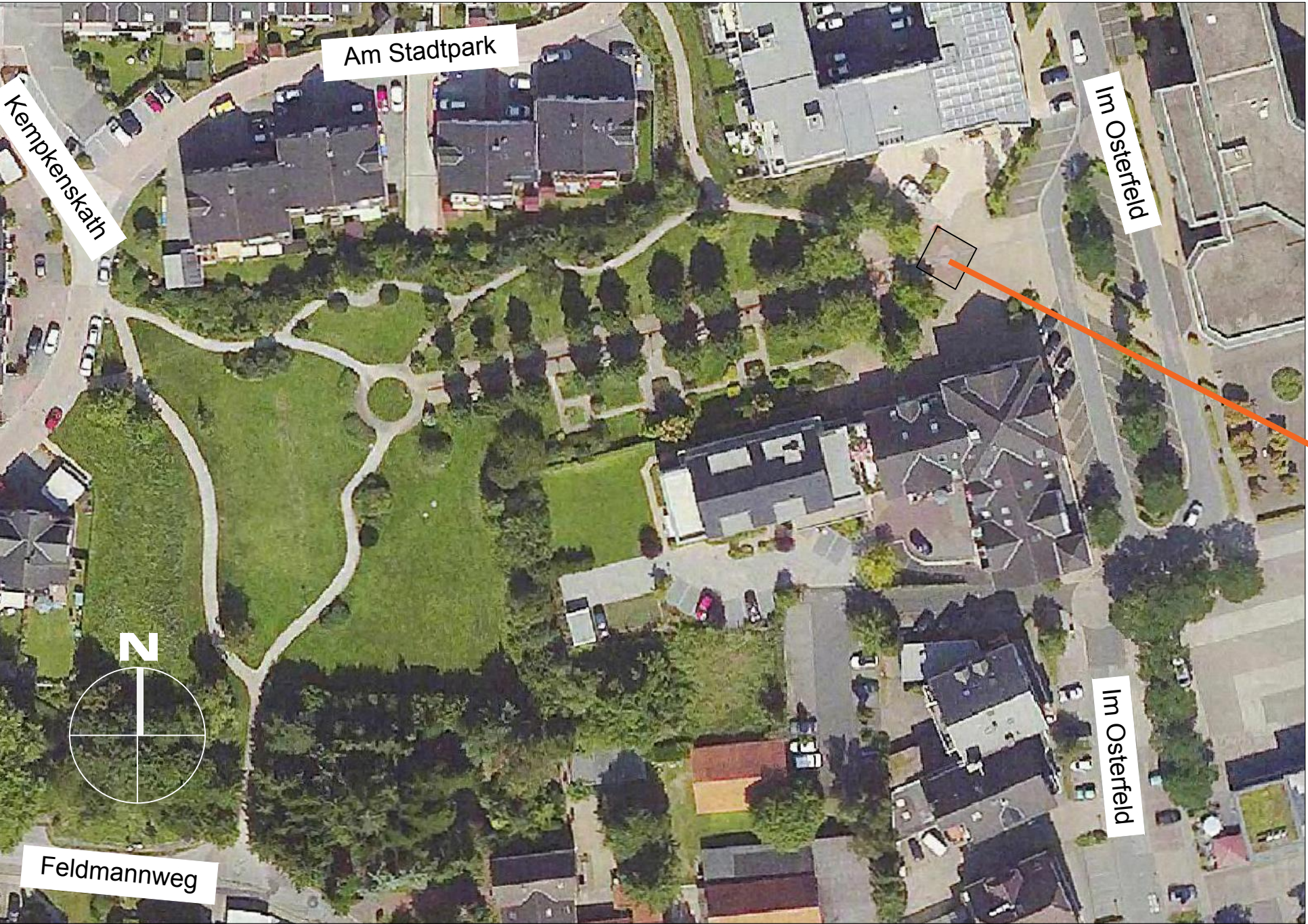
Das Projekt hat in Voerde bereits Ende April 2019 mit der als öffentliches Frühstück durchgeführten Auftaktveranstaltung begonnen. Viele Akteure aus der Integrationsarbeit, Schulen, Kirchengemeinden, türkische Kulturvereine, Jugendzentren, verschiedene Netzwerke, Vereine und Ehrenamtliche beteiligen sich seit vielen Wochen an diesem renommierten Kunstprojekt. Weitere Aktionen, Veranstaltungen und Angebote, u. a. Besuch einer Synagoge und einer Moschee, Vorträge, ein Kreativworkshop, Lesung usw. sind geplant. Das Kunstprojekt wird am 5. November 2019 im Rahmen einer interkulturellen Veranstaltung feierlich beendet. An diesem Tag soll gemeinsam mit den Künstlern, den Akteuren sowie Bürgerinnen und Bürgern ein „Engel der Kulturen“ als Bodenintarsie an einem öffentlichen, zentralen Ort innerhalb des Voerder Stadtgebietes eingelassen werden.

Der „Engel der Kulturen“ als Symbol für Toleranz und nachhaltigem Band der Freundschaft und Verständigung zwischen den Kulturen und Religionen setzt ein klares Statement für ein Zusammenleben aller Menschen in der Stadt Voerde. Damit die Bodenintarsie als Kunstobjekt im öffentlichen Raum wahrgenommen werden kann, wird als künftiger zentraler Standort der Eingangsbereich des Helmut-Pakulat-Parks an der Straße Im Osterfeld (Anlage 1) empfohlen.

Haarmann

Anlage(n):

- (1) Standort für die Intarsie
- (2) Information zur Intarsie



Standort für die Intarsie, die in den Boden eingelassen wird



Engel der Kulturen

Kunstprojekt zur Förderung des
interkulturellen/ interreligiösen Dialogs



Die dauerhafte Bodenintarsie

Während dieser Kunstaktion wird der **Engel der Kulturen** in Form des Rings aus Stahl, blau eingefärbtem Spezialbeton und einem Rahmen aus Aluminium in den Boden eingelassen. Dieses nachhaltige Zeichen wird auf öffentlichen Plätzen, an Gotteshäusern der verschiedenen Glaubensrichtungen, an Schulen oder anderen Institutionen installiert.



Im Rahmen eines vor Ort vorbereiteten interkulturellen Festes legen VertreterInnen der jeweiligen Stadt, der Religionsgemeinschaften und Schulen sowie BürgerInnen Hand an beim Einlassen der Intarsie.



Im Anschluß an die Verlegung wird mit Einsatz eines Schneidbrenners das gleiche Zeichen für die nächste Stadt hergestellt.

Auch dabei werden die Anwesenden – besonders gerne Jugendliche – aktiv einbezogen, da sich durch die handwerkliche Umsetzung ein Bild wie das des **Engels der Kulturen** besonders gut einprägt.

Durch die Mitwirkung verschiedener Beteiligter bekommt das Ergebnis dieses Prozesses einen originären und handschriftlichen Charakter.